

Rhenotop

Der glasklare Lichtfirst aus PVC-hart mit seiner hervorragenden Transparenz ist leicht und durch die profilierte Formgebung stabil und selbsttragend.

Das heißt: es ist keine zusätzliche Tragkonstruktion erforderlich.

Rhenotop kann als **regensicherer Lichtfirst** und als **Licht- und Entlüftungsfirst** montiert werden.

Einsatzgebiete

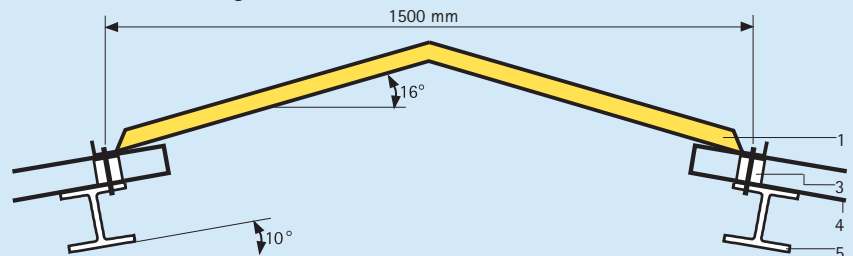
Die glasklaren oder wahlweise lichtstreuenden Lichthauben werden in vielen Einsatzgebieten genutzt: z. B.

- **Industriehallen**
- **Reithallen und Nebengebäude**
- **Sporthallen**
- **Parkplatzüberdachungen**
- **Containerstraßen-Überdachungen**
- **Produktions- und Lagerhallen für Industrie, Landwirtschaft, Logistikunternehmen etc.**

- 1 Rhenotop-Lichthaube
- 2 Z-Profil
- 3 Profillfüller + Zahnleiste
- 4 Bedachungsstoff
- 5 Pfette
- 6 Profilleiste

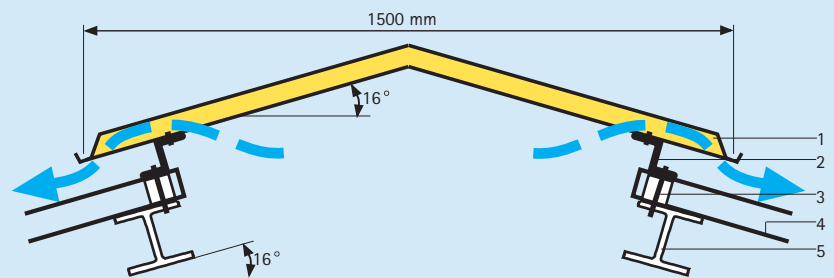
Rhenotop 1500

Geschlossene Ausführung



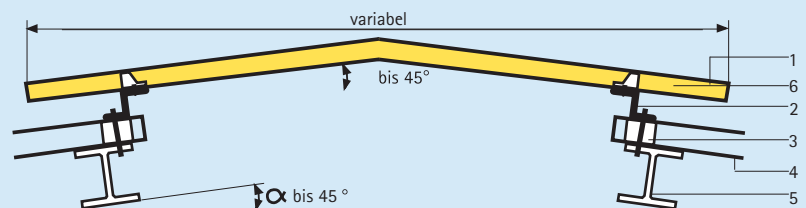
Rhenotop 1500

Entlüftende Ausführung, Lüftungsquerschnitt ca. 280 cm²/m



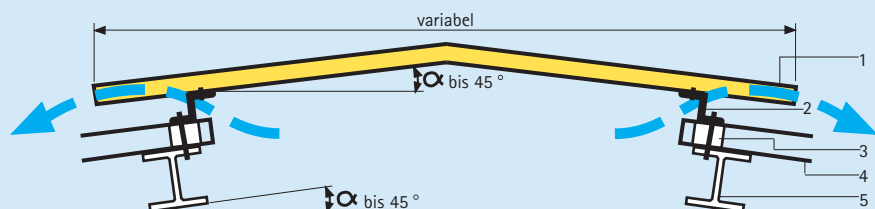
Rhenotop VarioFirst

Geschlossene Ausführung



Rhenotop VarioFirst

Entlüftende Ausführung, Lüftungsquerschnitt ca. 234 cm²/m



Preise auf Anfrage!

Technik praxisgerecht

- Stabiles, selbsttragendes Firstelement
- Variabel in der Breite und Dachneigung
- Hohe dauerhafte Transparenz, Lichtdurchlässigkeit ca. 90 %
- Speziell oberflächenvergütete Lichthaube
- Wahlweise auch in lichtstreuender Ausführung LS
- Schwer entflammbar nach DIN 4102, Klasse B 1
- Nicht brennend abtropfend
- Hagelschlag getestet
- Korrosions- und alterungsbeständig
- Einsetzbar als abdichtender oder entlüftender First.
- Schnelle und einfache Montage

	Baulänge mm	Lieferlänge mm	Baubreite mm	Lieferbreite mm
Rhenotop 1500	2.310	2.520	1.500	1.535
Rhenotop VarioFirst	915	980	objektbezogen	objektbezogen
Profilleiste für geschlossene Ausführung VarioFirst	915	1.830		
Z-Profil (30/30/30/3 mm)	6.000	6.000		

Montagehinweise

Rhenotop 1500

Geschlossene Ausführung

Rhenotop-Lichthaube im Bereich der Längssicke ca. alle 30 cm (vor jeder dritten Tiefsicke) mit der Befestigung des Bedachungsstoffes*) in die Pfette befestigen.

Rhenotop-Lichthaube mind. zwei Hochsicken überlappen und in der Überlappung befestigen.

Rhenotop 1500

Entlüftende Ausführung

Z-Profil mit der Befestigung des Bedachungsstoffes*) in die Pfette befestigen.

Anschließend Rhenotop-Lichthaube in jeder dritten Tiefsicke im Z-Profil befestigen.

Rhenotop-Lichthaube mind. zwei Hochsicken überlappen und in der Überlappung befestigen.

Rhenotop VarioFirst

Z-Profil mit der Befestigung des Bedachungsstoffes*) in die Pfette befestigen.

Anschließend Rhenotop-Lichthaube in jeder Tiefsicke im Z-Profil befestigen.

Bei der geschlossenen Ausführung zuvor Profilleiste einlegen!

Rhenotop-Lichthaube mit einer Hochsicke überlappen und in der Überlappung befestigen.

Max. Stützabstände* Rhenotop VarioFirst			
Dachneigung	max. Auflast		
	75 kg	100 kg	150 kg
größer 20°	2,10 m	1,95 m	1,70 m
16 - 20°	1,80 m	1,65 m	1,45 m
11 - 15°	1,50 m	1,40 m	1,20 m
8 - 10°	1,40 m	1,30 m	1,10 m
5 - 7,5°	1,30 m	1,20 m	1,00 m

*Die angegebenen Stützabstände gelten für Gebäude in Windzone 1 und 2. Bei Gebäuden in Windzone 3 und 4, sowie bei Gebäuden in exponierter Lage, sind die Stützabstände objektbezogen festzulegen.

*) Je nach Bedachungsstoff ist es evtl. notwendig, die auftretenden Drucklasten über druckfeste Profillfüller in die Pfette abzuleiten.